

Suche Rat Verteilung der Bewertungseinheiten beim Abitur Englisch

Beitrag von „xxxchris“ vom 18. März 2016 08:39

Liebe Forengemeinde,

ich bin nun in der Situation, dass erste Mal Abiturklausuren im Fach Englisch korrigieren zu dürfen. Das Bundesland ist Hessen.

Bei der Verteilung der Bewertungseinheiten (BE) bin ich mir allerdings nicht ganz sicher und würde folglich gerne den Rat erfahrener Kolleginnen und Kollegen annehmen. In den Lösungs- und Bewertungsvorschlägen sowie in der OAVO und den EPA finden sich hierzu leider keine Hinweise mit der Ausnahme, dass Sprachrichtigkeit (Fehlerindex), Ausdrucksvermögen und inhaltliche Leistung im Verhältnis 1:1:1 bewertet werden.

Ich mach dies vielleicht mal an folgenden Beispiel deutlich und erläutere kurz, wie ich vorgehen würde. Kommentare hierzu, gerne auch per PN, sind sehr willkommen.

Aufgabe Nummer 1 des ZA ist eine Zusammenfassung auf die es 30 BE gibt. Ich würde nun 10 BE auf den Inhalt, 10 BE auf das Ausdrucksvermögen und 10 BE auf den Fehlerindex geben. Soweit OK?

Wie mache ich das beim Fehlerindex? Angenommen ich haben einen FI von 5,7. Dieser entspricht im GK drei Notenpunkte (Note 5+). Wie rechne ich dies nun in BE um? Da 3 Notenpunkte 20% der Gesamtpunktzahl von 15 möglichen Notenpunkten entspricht, müsste ich dann entsprechend 20% von 10 BE geben. In diesem Fall nur 2 BE von 10 BE. Wäre dies so richtig?

Aufgabe Nummer 2 ist klar, da es 45 BE gibt und ich folglich jeweils 15 BE verteilen kann. Der FI lässt sich dann problemlos übertragen.

Aufgabe Nummer 3 hat 25 BE. Welcher der drei Teile bekommt nun 1 BE mehr? Ich würde es wie folgt verteilen: 9 BE auf den Inhalt, 8 BE auf das Ausdrucksvermögen und 8 BE auf den FI. Soweit OK?

Bei einem, beim Beispiel bleibend, angenommen FI von 5,7 (= 3 Notenpunkte/Note 5+) würde ich erneut 20% auf die 8 BE des FI umrechnen und käme folglich erneut auf 2 BE (aufgerundet).

Für eine kurzes Feedback meiner Abiturerfahrenen Kollegen und Kolleginnen wäre ich sehr denkbar. Wie gesagt, auch gerne per PN. Im Voraus schon einmal vielen herzlichen Dank.

PS: Um der typischen Frage "warum fragst du nicht dein Kollegium/Fachschaft/Abteilungsleiter?" vorwegzugreifen. Es gibt hierfür Gründe, und ich bitte um Verständnis, dass ich diese öffentlich nicht äußern möchte und mich folglich ratsuchend an das Forum wende.

Beitrag von „Paulchen“ vom 18. März 2016 11:46

Ich bin zwar schon länger nicht mehr in Hessen als Lehrer unterwegs, meine aber, dass sich die BE nur auf den Inhalt bezogen haben.

Stil und FQ wurden auf die gesamte Arbeit gesehen bewertet.

Beitrag von „Meike.“ vom 19. März 2016 14:28

Die BE beziehen sich nur auf den Inhalt.

Damit zählst du z.B. bei der Aufgabe A) die geforderten Spiegelstriche durch (=10) und gibst auf jede dieser Ideen, wenn genannt, 3BE. Danach guckst du, ob die summary/outline/...spezifischen Anforderungen eingehalten wurden und kannst dann ggf. noch nachjustieren (volle BE, wenn klar ausgedrückt und sinnvoll mit dem nächsten Punkt verknüpft (-> because, therefore, secondly, ...), Abzug, wenn unklar oder nur im Ansatz genannt).

Genauso dann bei den anderen Aufgaben, bzw dazu gibt es dann ja Bewertungshinweise im zweiten Teil des EWHZ.

Damit kommst du zu der Inhaltsnote.

Sprache bewertest du getrennt davon in einer eigenen Note, nach den von eurer Fachkonferenz festgelegten Standards, die sich ja im Großen und Ganzen an den Anforderungen des Europäischen Referenzrahmen für C1 ausrichten werden.

FQ berechnen und dann werden Inhalt, Sprache und FQ 1:1:1 gewichtet, die landeseinheitlichen Bewertungsmaßstäbe finden sich im Anhang 9a der [OAVO](#)

Beitrag von „WillG“ vom 19. März 2016 23:51

Es ist wirklich manchmal bitter, wenn Junglehrer so alleine gelassen werden, dass sie beim Abitur noch nicht wissen, wie man richtig bei der Korrektur vorgeht.
Das ist ausdrücklich keine Kritik am TE, sondern an seiner Schule. Das darf einfach nicht passieren...

Beitrag von „Meike.“ vom 20. März 2016 07:44

Vor allem, wenn es offensichtlich nicht möglich ist, im Haus einfach jemanden zu fragen. 🤖
Frage mich wirklich, was da in dieser Fachschaft läuft.

Beitrag von „xxxchris“ vom 20. März 2016 14:54

Liebe Meike,

vielen lieben herzlichen Dank für deine Antwort, die mir sehr weiter hilft.

Mein Problem warum ich zuerst hier nachfragte und nicht in der Fachschaft ist, dass ich nicht als zu unwissend dastehen wollte, da unsere Abteilungsleitung menschlich etwas "schwierig" ist (diplomatisch ausgedrückt). Und ich wollte erst vorab vermeiden, diese Kröte zu schlucken und mir dumme Kommentare anzuhören.

Also, vielen Dank nochmal.